

# „Der Weg wurde gefunden“

**BILANZ** Lauterbacher Servicevereine und die Tafel freuen sich über Erfolg der Benefizaktion „Finde den Weg“ / 172 Sportschuhgutscheine eingelöst

**LAUTERBACH** (oh). Es war die erste gemeinsame Aktion der drei heimischen Serviceclubs Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg, Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg und Rotary-Club Lauterbach-Schlitz. Und sie war ein voller Erfolg, wie sich Vertreter der drei Clubs nun anlässlich des Projektabschlusses freuen. Die Rede ist von der Veranstaltung „Finde den Weg“, die im September 2017 stattgefunden hatte.

## Schuhe für alle Kinder

„Und der Weg wurde gefunden“, wie Gerhard Eurich, Präsident des Rotary-Clubs schmunzelnd feststellte, als er sich gemeinsam mit Susanne Bolduan, Präsidentin des SI-Clubs Lauterbach Vogelsberg und Lions-Präsident Dr. Norbert Sehn und der Vorsitzenden der Lauterbacher Tafel, Andrea Riedesel Freifrau zu Eisenbach, Tafel-Rechnerin Heidrun Weißgerber und Geschäftsmann Jens Kimpel im



Freuen sich über den Erfolg der Aktion „Finde den Weg“ (von links): Jens Kimpel, Gerhard Eurich, Susanne Bolduan, Dr. Norbert Sehn, Andrea Riedesel Freifrau zu Eisenbach und Heidrun Weißgerber.

Foto: Hack

Modehaus Kimpel in Lauterbach traf. hier war Start- und Zielpunkt – konnten 2017 die Teilnehmer der sportlichen Benefizaktion zwischen kurzen und langen Wander- oder Radstrei-

cken wählen. Der Erlös der Aktion aus Eintritt, Verköstigung und Spenden kam in Form von Turnschuh-Gutscheinen, einlösbar im Modehaus Kimpel, allen Kindern in der Tafelkartei zu Gute. Insgesamt 200 Paare – jedes Paar im Wert von bis zu 50 Euro – standen zur Abholung bereit. 172 wurden eingelöst, der Rest als Geldspende überwiesen. Die Tafel-Vorsitzende freute sich über den Schuhseggen für die jungen Kunden und betonte, dass wirklich alle jungen Tafelkunden von der Aktion profitierten: „Die Resonanz war wirklich super und Schuhe helfen jedem.“ Es sei ein Projekt „aus der Region für die Region“ gewesen – und sicher nicht das letzte.

Ein Dank ging auch an Geschäftsführer Kimpel, denn das Modehaus habe an der Aktion „einen großen Anteil“ gehabt. Alle drei Clubs unterstützen die Lauterbacher Tafel schon länger und wollen das auch weiter tun. „Wir bleiben am Ball“, so Lions-Präsident Sehn.